

lierenden Tale bis auf den von Rübenau kommenden 6,0 Kommunikationsweg. Nun über die Brücke hinauf nach 1,5 Kühnheide mit den Ortsteilen 0,8 Herrenheide (hier l., r. auf die Straße Marienberg—Reitzenhain), 0,7 Stengelheide und 0,5 Wildshäuser auf die 1,1 Straße Marienberg—Reitzenhain und die l. 0,2 nach Reitzenhain — 26,4 km —.

Aus Zöblitz steigt die Straße beständig über 2,2 Ansprung (hier l. ab nach Olbernhau) bis zu der Anhöhe „grüne Säule“; dann senkt sie sich hinab ins Natzschungtal nach 7,0 Rübenau, das mit seinen weithin über die grünen Matten verstreuten Häusern der Typus eines echten Gebirgsdorfes ist.

**Zöblitz—Reitzenhain.** Aus Zöblitz wie oben nach 2,2 Ansprung; 2,4 hinter Ansprung von der Chaussee r. ab am Ochsenkopf vorüber hinab ins Tal der Schwarzen Pockau zur 3,9 Brücke. Nun wie oben Lengefeld—Reitzenhain 4,8 nach Reitzenhain — 13,3 km —.

Von Rübenau noch weiter Fall durch den Ortsteil 0,5 Einsiedelsenshammer, zuletzt über die Natzschung und die 1,2 Landesgrenze (Grenzkarte!) zur Straßenteilung in 0,3 Kallich.

**Zöblitz—Kallich—Katharinaberg.** Von Zöblitz wie oben bis 11,2 Kallich. Hier am Ende des Dorfes l. hinauf über den Feuerröstberg und am 5,5 Forsthaus Ochsenstaller vorüber nach 4,0 Kleinhan und hier bei der Kirche l. 3,5 nach Katharinaberg — 24,2 km —.

Von Kallich zunächst noch starke Steigung, dann steiler Fall (Vorsicht!) das Erzgebirge hinab über 8,7 Göttersdorf und 5,2 Rothenhaus mit Schloß, von dessen Sonntags zugängigem Park sich eine herrliche Aussicht bietet, ins Bielatal 1,0 nach

26,1. 68,7. **Görkau.** 303. Siehe Seite 392.

Aus Görkau steigend; hinter 2,8 Udwitz bei der Straßenteilung r. am Großen Teiche vorüber 3,2 nach

6,0. 74,7. **Komotau.** 330. Siehe Seite 338.

## 51. Freiberg-Torgau

über

**Siebenlehn—Nossen—Ostrau—Oschatz—Dahlen.**

0,0. 0,0, **Freiberg.** 401. Die auf einer Hochebene am Münzbach liegende berühmte Bergstadt